

## 2. PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN VERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE ARNI BE

Mittwoch, 24. November 2021 um 20:00 Uhr in der Turnhalle, Arnisäge

---

### Vorsitz

Gemeindeversammlungsleiter Simon Hertig, Arni

### Sekretärin

Gemeindeschreiberin Stephanie Harvey, Lauperswil

Der Gemeindepräsident Simon Hertig begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger und eröffnet die ordentliche Gemeindeversammlung.

Einen speziellen Gruss richtet er an die anwesenden Jungbürgerinnen sowie an die Vertreter der Presse Frau Anina Bundi (Bern-Ost) und Herr Markus Wehner (Wochenzeitung).

### Bekanntmachung durch Ausschreibung

im Anzeiger Konolfingen Nr. 42 vom 21. Oktober 2021 und Nr. 46 vom 18. November 2021.

Die Akten lagen 30 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Eine Zusammenfassung der Traktanden wurde mit der Novemberausgabe 2021 der Dorfnachrichten in jede Haushaltung verteilt.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen mit Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage (Wahlen 10 Tage) nach der Versammlung. In diesem Zusammenhang wird auf die Rügepflicht an der Versammlung nach Art. 49a des Gemeindegesetzes hingewiesen. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden. Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Das Protokoll der letzten ordentlichen Versammlung vom 9. Juni 2021 lag gemäss Organisationsreglement 7 Tage nach der Gemeindeversammlung während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat das Protokoll anlässlich der Sitzung vom 16. August 2021 genehmigt.

### Stimmrecht

Stand des Gemeindestimmregisters am 24. November 2021

Frauen	353
Männer	<u>368</u>
Stimmberechtigte insgesamt	721
Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner	944

<b>Stimmzählerinnen und -zähler</b>	<b>Stimmberechtigte</b>
Sektor 1 (inkl. Ratstisch): Fuhrer Peter	31
Sektor 2: Gerber Ulrich	34
<b>Anwesend</b>	
stimmberechtigte Frauen und Männer Total	65 = 9.0%

### **Gäste**

- Stephanie Harvey, Lauperswil, Gemeindeschreiberin
- Susanne Beer, Rüderswil, Finanzverwalterin
- Marvin Hubacher, Arni, Jungbürger (Zum Zeitpunkt der Gemeindeversammlung noch nicht 18. Jahre alt)
- Linda Gashi, Lehrtochter der Gemeinde Arni (minderjährig)
- Anina Bundi, Bern-Ost
- Markus Wehner, Wochenzeitung

### **Stimmberechtigung**

Der Gemeindeversammlungsleiter stellt die Frage, ob Personen im Saal anwesend sind, die noch nicht seit drei Monaten in der Gemeinde Arni angemeldet oder noch nicht 18-jährig sind. Es meldet sich zusätzlich noch eine Person ohne Stimmrecht.

Das Stimmrecht wird von niemandem bestritten. Die Versammlung ist somit beschlussfähig und gilt als eröffnet.

### **Traktanden**

#### **1. Budget und Finanzplanung**

- a) Festsetzung der Steueranlage
- b) Festsetzung der Liegenschaftssteuer
- c) Beratung und Genehmigung Budget 2022
- d) Orientierung über die Investitionstätigkeit 2022 und die Finanzplanung 2022 – 2026

#### **2. Ersatzwahlen, Legislatur 2021 - 2024**

- a) Gemeindepräsidium, Ersatzwahl des Gemeindepräsidenten
- b) Gemeinderatsmitglied, Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitglieds bei der Wahl eines bestehenden Gemeinderatsmitglieds zum Gemeindepräsidenten

#### **3. Wahl Rechnungsprüfungsorgan für die Amtsdauer 2022 - 2025**

#### **4. Ersatz Heizung Schulhaus Arnisäge**

Genehmigung des Projektes und Bewilligung des erforderlichen Verpflichtungskredites

#### **5 Abfallreglement**

Totalrevision des Abfallreglements

#### **6. Jungbürgerehrung**

#### **7. Verschiedenes**

- Strategie der Einwohnergemeinde Arni, Vorstellung Zukunftsbild und Leitbild

Die Traktandenliste wird in vorliegender Form genehmigt.

**VERHANDLUNGEN**

- 1      **16.06      Budget**  
**16.09      Finanzplan**  
**Budget und Finanzplanung**  
a) Festsetzung der Steueranlage für das Jahr 2022  
b) Festsetzung der Liegenschaftssteuer für das Jahr 2022  
c) Beratung und Genehmigung Budget 2022  
d) Orientierung über die Investitionstätigkeit 2022 und die Finanzplanung 2022 – 2026

**Bericht:**

Ressortvorsteher Daniel Hirschi erläutert das Budget 2022 sowie den Finanzplan 2022 - 2026 anhand der vorbereiteten PowerPoint-Präsentation.

**Budget 2022**

Das Budget 2022 richtet sich nach den vom Gemeinderat im Mai 2021 festgelegten Richtlinien und den folgenden Eckwerten:

- Steueranlage bei 1.74 Einheiten
- Liegenschaftssteuer bei 1.2‰ der amtlichen Werte
- Finanzausgleich von CHF 641'200.00
- Investitionstätigkeit gemäss Investitionsprogramm 2022 - 2026

Das Budget 2022 sieht beim Gesamtergebnis inkl. Spezialfinanzierungen einen Aufwandüberschuss von CHF 103'450.00 vor. Im allgemeinen Haushalt wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 44'220.00 gerechnet. Das voraussichtliche Eigenkapital beträgt somit per 31.12.2022 gemäss Budget 2022 CHF 1'028'000.

Der Gemeinderat hat über Einsparungen gesprochen und rund CHF 50'000.- aus dem ersten Budgetentwurf gestrichen. Durch die Steuererhöhung können mehr Steuereinnahmen von rund CHF 89'000 erzielt werden. Wird auf die Steuererhöhung verzichtet, liegt der Aufwandüberschuss nach der Sparrunde bei CHF 133'220.00.

Die Spezialfinanzierungen sind im grünen Bereich. Die erzielten Aufwandüberschüsse sind geplant und somit vertretbar. Das Eigenkapital der Spezialfinanzierungen verringert sich dadurch wie folgt auf:

Spezialfinanzierung	Budget 2021	Budget 2022	Eigenkapital 31.12.2022*
<b>Wasserversorgung</b>	<b>-17'500</b>	<b>-42'300</b>	<b>169'308</b>
<b>Abwasserentsorgung</b>	<b>-27'680</b>	<b>-8'930</b>	<b>172'529</b>
<b>Abfallbeseitigung</b>	<b>-14'300</b>	<b>-8'000</b>	<b>72'169</b>

Bei der Aufgeteilt nach Funktionen ist folgendes nennenswert:

0 Allgemeinde Verwaltung:

- Tiefere Beratungskosten
- Geringerer Liegenschaftsunterhalt

1 Öffentliche Sicherheit

- Weniger Gebühreneinnahmen
- Keine wesentlichen Änderungen zum Budget 2021

2 Bildung:

- Tiefere Liegenschaftsunterhaltskosten
- Die Betriebskosten richten sich nach den Schülerzahlen. Landiswil erstattet uns ihren Anteil zurück. Deshalb ist kein Vergleich möglich.

3 Kultur Sport und Freizeit:

- Auflösung Überschuss aus dem Jahr 2020

4 Gesundheit:

- Schularzt und Schulzahnarzt

5 Soziale Sicherheit:

- Lastenausgleich Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe

6 Verkehr:

- Strassen keine grossen Veränderungen
- Erhöhung der Abschreibungen, da weitere Investitionen getätigt werden

7 Umwelt und Raumordnung:

- Spezialfinanzierungen schliessen systembedingt ausgeglichen ab
- Kosten für ein Projekt am Arnibach vorgesehen

8 Volkswirtschaft:

- Ertrag aus der Arni Energie AG
- Konzessionseinnahmen

9 Finanzen und Steuern

- Erhöhung der Steueranlage auf 1.74 Einheiten
- Mehr Steuereinnahmen von rund CHF 89'000.-
- Liegenschaftssteuer gleichbleibend bei 1.2‰
- Auflösung Neubewertungsreserve Ertrag 257'800

Es werden die Auswirkungen einer Steuererhöhung bei verschieden hohen steuerbaren Einkommen gezeigt. Bei verheirateten ist die Steuererhöhung tiefer.

## Finanzplan 2020- 2025

Das finanzpolitische Ziel ist ein ausgeglichener Finanzhaushalt und eine tragbare Verschuldung. Dies wird mit dem Finanzplan nicht erreicht. Das Eigenkapital verringert sich gemäss Prognose bis Ende 2026 auf CHF 789'100. Der Finanzplan 2022 – 2026 wurde am 18. Oktober 2021 vom Gemeinderat genehmigt. Es kann von der Auflösung der Neubewertungsreserve profitiert werden.

Durch vermehrte Investitionen nimmt der Abschreibungsaufwand in den nächsten Jahren zu. Die Ergebnisse der Spezialfinanzierungen sind immer etwa gleich.

<u>Geplante Investitionen</u>	<u>Investitionen</u>
Strassensanierungsprojekt Birchbühl	225'000
Weitere Strassensanierungsprojekte	410'000
Heizung und Fenster Schule Arnisäge	465'000
Ortsplanungsrevision	100'000

### Anträge des Gemeinderats:

- Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern auf 1,74 Einheiten im Jahr 2022.
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1,2 ‰ des amtlichen Wertes im Jahr 2022.
- Genehmigung Budget 2022 bestehend aus:

		Aufwand		Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	4'324'444.00	CHF	4'220'994.00
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>103'450.00</b>
Allgemeiner Haushalt	CHF	3'864'689.00	CHF	3'820'469.00
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>44'220.00</b>
SF Wasserversorgung	CHF	160'280.00	CHF	117'980.00
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>42'300.0</b>
SF Abwasserentsorgung	CHF	212'375.00	CHF	203'445.00
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>8'930.00</b>
SF Abfall	CHF	77'100.00	CHF	69'100.00
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>8'000.00</b>
SF Forst	CHF	10'000.00	CHF	10'000.00

- Kenntnisnahme des Finanzplans 2022 - 2026.

### Beratung:

Keine Wortmeldungen.

### Abstimmung:

Dem Antrag des Gemeinderats wird bei zwei Gegenstimmen und sieben Enthaltungen zugestimmt.

**Gemeindebeschluss:**

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1,74 Einheiten im Jahr 2022.
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1,2 ‰ des amtlichen Wertes im Jahr 2022.
- c) Genehmigung Budget 2021 bestehend aus:

		Aufwand		Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	4'324'444.00	CHF	4'220'994.00
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>103'450.00</b>
Allgemeiner Haushalt	CHF	3'864'689.00	CHF	3'820'469.00
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>44'220.00</b>
SF Wasserversorgung	CHF	160'280.00	CHF	117'980.00
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>42'300.0</b>
SF Abwasserentsorgung	CHF	212'375.00	CHF	203'445.00
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>8'930.00</b>
SF Abfall	CHF	77'100.00	CHF	69'100.00
<b>Aufwandüberschuss</b>			<b>CHF</b>	<b>8'000.00</b>
SF Forst	CHF	10'000.00	CHF	10'000.00

- d) Kenntnisnahme des Finanzplans 2022 - 2026.

2

**17.03.01 Gemeindepräsident****17.03 Gemeinderat****Ersatzwahlen, Legislatur 2021 - 2024**

- a) Gemeindepräsidium, Ersatzwahl des Gemeindepräsidenten
- b) Gemeinderatsmitglied, Ersatzwahl eines Gemeinderatsmitglieds bei der Wahl eines bestehenden Gemeinderatsmitglieds zum Gemeindepräsidenten

**Bericht:***a) Gemeindepräsidium*

Simon Hertig hat per 31. Dezember 2021 seine Demission als Gemeindepräsident bekannt gegeben. Gemäss Organisationsreglement können Wahlvorschläge bis 30 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung eingegeben werden. Bis zum 25. Oktober 2021 sind folgende Wahlvorschläge bei der Gemeindeverwaltung eingetroffen:

Simon Liechti, Vorder Gfell 305, 3508 Arni

**Beratung:**

Simon Hertig fragt die Versammlung an, ob das Wort verlangt wird. Das Wort wird nicht verlangt.

**Wahl:**

Gemäss Art. 71 Bst. c Organisationsreglement erklärt Simon Hertig den vorgeschlagenen Simon Liechti als gewählt, da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu besetzen sind.

**Gemeindebeschluss:**

Simon Hertig erklärt Simon Liechti gemäss Art. 71 Bst. c Organisationsreglement per 01.01.2022 als Gemeindepräsident für die restliche Zeit der Legislatur 2021 - 2024 als gewählt.

*b) Gemeinderatsmitglied*

Durch die stille Wahl an der Gemeindeversammlung von Simon Liechti wird per 01.01.2022 ein Sitz im Gemeinderat frei. Bis am 25. Oktober 2021 ist folgender Wahlvorschlag eingetroffen:

Thomas Salzmann, Hämlismattstrasse 3, 3508 Arni

**Beratung:**

Thomas Salzmann stellt sich den Anwesenden kurz. Das Wort wird ansonsten nicht verlangt.

**Wahl:**

Gemäss Art. 71 Bst. c OgR erklärt der Gemeindepräsident Salzmann Thomas als gewählt, da nicht mehr Vorschläge vorliegen als Sitze zu vergeben sind.

**Gemeindebeschluss:**

Gemeindepräsident Simon Hertig erklärt Salzmann Thomas gemäss Art. 71 Bst. c OgR per 01.01.2022 als Gemeinderatsmitglied für die restliche Zeit der Legislatur 2021 - 2024 als gewählt.

**3 16.07 Verwaltungsrechnung  
Wahl Rechnungsprüfungsorgan für die Amtsdauer 2022 - 2025**

**Bericht:**

Jede Einwohnergemeinde benötigt eine Revisionsstelle. Die Wahl der Revisionsstelle erfolgt jeweils durch die Gemeindeversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren.

Seit 1. Januar 2018 ist für die Rechnungsprüfung die Firma BDO AG zuständig. Aufgrund der sehr guten Erfahrungen der letzten vier Jahre mit der BDO AG schlägt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung das bisherige Revisionsorgan zur Wiederwahl vor. Die BDO verfügt über langjährige Erfahrung in der Prüfung öffentlicher Verwaltungen und verfügt über einen guten Einblick in die Gemeindefinanzen von Arni. Die Kosten für die Rechnungsprüfung sind im gleichen Rahmen wie bisher.

**Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die BDO AG, Burgdorf als Rechnungsprüfungsorgan für die Amtsdauer 2022 – 2025 wiederzuwählen

**Beratung:**

Keine Wortmeldungen

**Abstimmung:**

Der Antrag des Gemeinderats wird einstimmig bei zwei Enthaltungen gutgeheissen.

**Gemeindebeschluss:**

Die BDO AG, Burgdorf wird als externes Rechnungsprüfungsorgan für die Amtsdauer 2022 - 2025 wiedergewählt.

4      **15.02.03   Arnisägestrasse 36**  
**Ersatz Heizung Schulhaus Arnisäge**

**Bericht:**

Daniel Hirschi erläutert das Geschäft. Die Ölheizung im Schulhaus Arnisäge stammt aus den 1980-er Jahren. Sie ist alt und muss ersetzt werden. Wie bereits beim Gemeindehaus, hat sich der Gemeinderat für eine Pelletheizung entschieden. Mit dieser Variante leisten wir einen Beitrag für eine bessere Umwelt und für eine nachhaltige Gemeindeentwicklung – der CO2 Ausstoss wird massiv gesenkt und wir beziehen die Ressourcen aus nächster Umgebung. Wenn die Heizung im 2022 erneuert wird, kann zudem auf die Tankrevision verzichtet werden, welche im 2022 anstehen würde.

Durch den Ersatz der Ölheizung zu einer Pelletheizung kann mit Förderbeiträgen bis zu CHF 45'000.- gerechnet werden. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf rund CHF 232'600.-.

Daniel Hirschi informiert über die Folgekosten. Diese sehen wie folgt aus:

Jahr	2022	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Kapitalkosten</b>						
Abschreibungen ab Inbetriebnahme (Lebensdauer 25 Jahre, Abschreibungssatz 4%)	4'652	4'652	4'652	4'652	4'652	4'652
Zinsen Darlehensaufnahmen	1'163	2'326	2'326	2'326	2'326	2'326
<b>Total Folgekosten</b>	<b>5'815</b>	<b>6'978</b>	<b>6'978</b>	<b>6'978</b>	<b>6'978</b>	<b>6'978</b>

Der Ersatz der Heizung ist im Finanzplan 2022 – 2026 mit CHF 270'000.- enthalten. Seit der Finanzplanung wurde das Detailprojekt ausgearbeitet, daher die Differenz. Laut Finanzplan sind die Folgekosten des Projekts aus heutiger Sicht mit der geplanten Steuererhöhung tragbar.

**Antrag des Gemeinderates:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für den Einbau einer Pellets-Heizung in der Schulanlage Arnisäge einen Verpflichtungskredit von CHF 232'600.00, Anlagekategorie Hochbauten/Schulhaus, Nutzungsdauer 25 Jahre, Abschreibungssatz 4 % zu genehmigen.

**Beratung:**

Studer Daniel fragt, ob alle anderen Heizungssysteme wie Luftwärmepumpe und Solarzellen geprüft worden sind. Eine Luft- Wasser-Wärmepumpe wurde geprüft. Von den Firmen wurde aber davon abgeraten. In der Arnisäge ist es dafür relativ kalt.

Die Pelletheizung ist mit Solarzellen kompatibel. Solarzellen können deshalb auch noch zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt werden.

**Abstimmung:**

Der Antrag des Gemeinderats wird einstimmig bei einer Enthaltung gutgeheissen.

**Gemeindebeschluss:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt für den Einbau einer Pellets-Heizung in der Schulanlage Arnisäge einen Verpflichtungskredit von CHF 232'600.00, Anlagekategorie Hochbauten/Schulhaus, Nutzungsdauer 25 Jahre, Abschreibungssatz 4 %.

5      **17.10      Erlasse Gemeinde  
                 Totalrevision Abfallreglement**

**Bericht:**

Alfred Bolliger stellt das Geschäft vor. Das Abfallreglement der Gemeinde Arni ist aus dem Jahr 1998 und somit schon etwas in die Jahre gekommen. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung hat zudem im 2020 ein neues Muster-Abfallreglement veröffentlicht. Diese beiden Kriterien nahm sich der Gemeinderat zum Anlass, das Abfallreglement zu überarbeiten.

Heute haben wir ein Abfallreglement und einen Gebührentarif, welche beide von der Gemeindeversammlung erlassen werden. In Zukunft soll es ein Abfallreglement und eine Abfallverordnung geben. Das Reglement wird weiterhin von der Gemeindeversammlung erlassen. Die Verordnung wird aber in Zukunft vom Gemeinderat erlassen. Der Abfallkalender und das Recyclingmerkblatt werden weiterhin jährlich in die Haushaltungen versendet.

Alfred Bolliger stellt alle Änderungen kurz vor. Die wichtigsten Änderungen sind folgende:

- Die Abfallgrundgebühr soll wie beim Wasser und Abwasser der Grundeigentümerschaft in Rechnung gestellt werden und nicht mehr dem Mieter/der Mieterin.
- Die Grundgebühr soll künftig nicht nur pro Wohnung, sondern auch pro Industrie-, Gewerbe-, Dienstleistungs- und Landwirtschaftsbetrieb erhoben werden.
- Es soll nicht mehr zwischen einem Einpersonenhaushalt und einem Mehrpersonenhaushalt unterschieden werden. Für alle Wohnungen ist dieselbe Grundgebühr zu entrichten.
- Für die Höhe der Grundgebühr wird im Abfallreglement eine Bandbreite von CHF 40.- bis CHF 100.- pro Wohnung bzw. pro Industrie-, Gewerbe-, Dienstleistungs- und Landwirtschaftsbetrieb festgelegt. Die Festlegung der genauen Grundgebühr erfolgt in der Abfallverordnung, welche in der Kompetenz des Gemeinderates liegt. Vorgesehen ist eine Grundgebühr von CHF 50.- pro Wohnung bzw. pro Industrie-, Gewerbe-, Dienstleistungs- und Landwirtschaftsbetrieb.

Das Abfallreglement und die Abfallverordnung sollen nach deren Genehmigung per 01.01.2022 in Kraft treten.

**Antrag:**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Totalrevision des Abfallreglements zu genehmigen.

**Beratung:**

Keine Wortmeldungen

**Abstimmung:**

Der Antrag des Gemeinderats wird mit einer Gegenstimme gutgeheissen.

**Gemeindebeschluss:**

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Totalrevision des Abfallreglements.

**6**      **17.15.02**    **Jungbürgerfeier**  
                         **Jungbürgerehrung 2021**

**Bericht:**

Christoph Schweingruber begrüsst die anwesenden Jungbürgerinnen. Von insgesamt 13 Schweizerinnen und Schweizern, die dieses Jahr in Arni volljährig werden/wurden, haben sich neun zur Jungbürgerehrung angemeldet. Christoph Schweingruber erläutert den Jungbürgerinnen auf humorvolle Art und Weise ihre neuen Rechte und Pflichten. Die Bürgerbriefe wurden bereits vor der Gemeindeversammlung überreicht.

## 5 V Verschiedenes Verschiedenes

### **Voten aus der Versammlung:**

Simon Hertig eröffnet die Diskussion.

Aeschbacher Michel gratuliert Simon Liechti und Thomas Salzmann ganz herzlich zur Wahl und bedankt sich bei ihnen für die Bereitschaft das jeweilige Amt zu übernehmen.

Weiter erwähnt er, dass für die Grossratswahlen im März Beat Schüpbach aus Arni kandidiert. Er möchte die Anwesenden ermuntern bei den Wahlen die Stimme Beat Schüpbach zu geben. Weiter kandidiert jemand aus der Gemeinde Landiswil. Er findet es wichtig, dass die Landbevölkerung weiterhin im Kantonsparlament vertreten ist. Deshalb sollten Kandidaten aus der Region gewählt werden.

Aeschbacher Michel macht die Anwesenden darauf aufmerksam, dass es in Arni noch die SVP gibt. Die SVP ist leider nicht aktiv, weil sie zu wenig Mitglieder hat. Auch der Vorstand ist nicht vollzählig. Der Grossteil der Landbevölkerung stimmt noch bürgerlich. Er ermuntert die Anwesenden sich der SVP anzuschliessen.

Zum Schluss spricht Aeschbacher Michel noch einen Dank an den ganzen Gemeinderat aus für seine Arbeit.

Geissbühler Ulrich möchte noch einmal etwas zum Heizungsersatz anbringen. Die Unterhaltskosten der Pelletheizung dürfen nicht unterschätzt werden. Es wird zum Beispiel regelmässig ein Kaminfeger benötigt. Er fragt, ob bei der Projektausarbeitung auf die Unterhaltskosten geachtet wurde. Daniel Hirschi erläutert, dass die Unterhaltskosten nicht genau zusammengestellt wurden. Mit den Unterhaltskosten müssen wir somit unsere eigenen Erfahrungen machen.

### **Informationen aus dem Gemeinderat:**

#### Verabschiedung Gemeindepräsident

Christoph Schweingruber bedankt sich in seiner Rede bei Simon Hertig für seinen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Arni. Die letzten zwei Jahre waren durch das plötzlich aufgetauchte Coronavirus alles andere als einfach. Simon Hertig wird ein kleines Präsent übergeben.

#### Sanierung Heizung Gemeindehaus:

Der Einbau der Pelletheizung im Gemeindehaus konnte abgeschlossen werden. Die alte Heizung verbrannte rund 100'00 Kilowatt Strom. Dies entspricht der Menge von rund 20 Tonnen Pellets. Es wird aufgezeigt, wieviel co2 und Kosten hätten gespart werden können, wenn die Heizung schon früher ersetzt worden wäre.

#### Strategieentwicklung, Vorstellung Zukunftsbild und Leitbild

Simon Hertig stellt den Prozess der Strategieentwicklung vor. Zudem gibt er einen Einblick in das Zukunftsbild, das Leitbild und den Massnahmenplan.

Aeschbacher Michel merkt an, dass eine Planung bis ins Jahr 2040 viel zu weit in die Zukunft ist. Zudem möchte er wissen, wie hoch die Kosten für den Prozess waren. Diese beliefen sich auf rund CHF 16'000.-. Davon wird aber 70 % vom Kanton Bern übernommen.

Schluss der Versammlung: 21:30 Uhr.

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Gemeindepräsident:

Die Sekretärin:

Simon Hertig

Stephanie Harvey

**Bescheinigung der Protokollauflage**

Die unterzeichnete Gemeindeschreiberin bescheinigt, dass das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 24. November 2021 nach den Bestimmungen von Art. 88 Abs. 1 des Organisationsreglements in der Zeit vom 30. November 2021 bis 3. Januar 2022 öffentlich aufgelegt worden ist. Gegen dieses Protokoll sind keine Einsprachen eingereicht worden.

3508 Arni, 5. Januar 2022

**EINWOHNERGEMEINDE ARNI**

Stephanie Harvey  
Gemeindeschreiberin

**Genehmigung**

Das vorliegende Protokoll wurde in Anwendung von Art. 88 Abs. 3 des Organisationsreglements an der Sitzung Nr. 1 des Gemeinderates vom 17. Januar 2022 genehmigt.

3508 Arni, 19. Januar 2022

**Gemeinderat Arni**

Simon Liechti  
Gemeindepräsident

Stephanie Harvey  
Gemeindeschreiberin